



Uhrenvergleich zwischen dem Zweitplatzierten Uli Böhm (links) und dem überlegenen Sieger Johannes Kroiß.

FOTO ROBERT HAASS

Kroiß läuft in einer anderen Liga

Kitzinger Lokalmatador gewinnt erneut lange Strecke beim Krankenhauslauf

Von unserem Mitarbeiter
ROBERT HAASS

KITZINGEN Faszination Laufen: Auch in diesem Jahr pilgerten wieder über 400 Laufbegeisterte auf den Krankenhauslauf in Kitzingen, um über sieben oder 14 Kilometer ihre Fitness unter Beweis zu stellen. Ein großes Laufduell zwischen den besten Läufern gab es in diesem Jahr allerdings nicht: Johannes Kroiß war einfach zu schnell für die Konkurrenz.

„Er ist halt einfach gut drauf“, so der Kommentar des zweitplatzierten Ulli Böhm nach den zwei Runden von je sieben Kilometer Länge, entlang der Höhe parallel zu B 8, durch Buchbrunn, zurück nach Kitzingen und wieder hinauf zum Krankenhaus. Der Abstand zwischen beiden, so Böhm, hat sich kontinuierlich vergrößert und lag am Ende bei gut 50 Sekunden (Kroiß 47,12 Minuten,

Böhm 48,04 Minuten). Eine Konkurrenz, die der guten Laune der beiden Läufer allerdings keinen Abbruch tat, nach der guten dreiviertel Stunde Laufen standen sie einträchtig im Gespräch beisammen.

Vorjahressiegerin Martina Schneider (59:32) musste sich in diesem Jahr mit dem dritten Platz bei den Frauen zufrieden geben: Melanie Sperlein (57:27) und Christine Karl (58:45) waren schneller gewesen. „Ich merke schon, dass ich keine 25 mehr bin“ sagt die tatsächlich schon 39-jährige Läuferin mit Lächeln im Gesicht.

Und schwärmt dann vom Hamburg Marathon, den sie im Frühjahr gelaufen ist, ganz entspannt in „nur“ 3 Stunden und 38 Minuten. Zehn Minuten langsamer, als sie hätte laufen können: „Dafür konnte ich aber die Atmosphäre genießen und habe endlich mal was von der Stadt gesehen.“ Weniger ist also manchmal

doch mehr.

„Die Kinder bewegen sich zu wenig“, stellt Helga Staudt-Bieber an Rande des Krankenhauslaufs fest. Sie ist Sportlehrerin an der Kitzinger Richard-Rother-Realschule und hat in den vergangenen beiden Jahren die stärkste Laufgruppe beim Krankenhauslauf organisiert. Auch 2006 ist sie wieder mit gut 50 Läufern dabei, einigen Lehrern und Eltern, vor allem aber Schülern.

„In diesem Jahr sind die Schüler von sich aus auf mich zugekommen und wollten wieder am Lauf mitmachen“ sagt sie nicht ohne Stolz. „Kinder müssen sich wieder mehr bewegen“ ist für sie die logische Konsequenz. Deshalb ist Joggen für sie auch Bestandteil ihres Unterrichts ab der 5. Klasse. Da geht es im Sportunterricht an den Radweg am Main zum Laufen. Und Schüler, die am Krankenhauslauf mitgemacht haben, bekommen dafür natürlich eine Note in Sport. Was anders als eine

Eins könne das sein.

Ergebnisse, 7 Kilometer, Männer: 1. Suleymann Gögerdin (LT Kürnach) 25:32, 2. Axel Bauer (Team Finish Line) 25:37, 3. Timo Held (Richard-Rother-Realschule Kitzingen) 26:12, 4. Alexander Kühnl (SV Altenschönbach) 26:37, 5. Christian Schumacher (ohne Verein) 26:38; **Frauen:** 1. Silke Faller (Lauftreff TG-Höchberg) 30:26, 2. Gabriele Siffert (Weg-sein.de) 30:46, 3. Inka Hartmann (Staatliche Berufsschule KT-Och) 31:07, 4. Ute Hofner-Schimmer (Mainklinik Ochsenfurt) 31:09, 5. Rosemarie Heinel (ohne Verein) 31:45.
14 Kilometer, Männer: 1. Johannes Kroiß (TG Kitzingen) 47:12, 2. Uli Böhm (Armin-Knab-Gymnasium) 48:04, 3. Günther Wittmann (TSV Burghaslach) 49:25, 4. Stefan Schüppel (TG Kitzingen) 49:46, 5. Christian Grimm (ohne Verein) 51:16; **Frauen:** 1. Melanie Sperlein (LG Bamberg) 57:27, 2. Christine Karl (TV Ochsenfurt) 58:45, 3. Martina Schneider (TG Kitzingen) 59:32, 4. Anna-Maria Hack (TSV Neustadt/Aisch) 59:53, 5. Conny Stänicke (TG Kitzingen) 1:02:52.

Die kompletten Ergebnisse des Kitzinger Krankenhauslaufs gibt es im Internet unter www.laufgruppe-khkt.de

Start frei für den fünften Krankenhauslauf

START MAIN POST START
ZEITUNG FÜR UNTERFRANKEN



KITZINGEN (RO) Start frei zum fünften Kitzinger Krankenhauslauf am Freitagabend. Landrätin Tamara Bischof ließ es sich nicht nehmen, zum kleinen Jubiläum den Start-

schuss für die über 400 Läufer persönlich abzufeuern und sich dabei bei Veranstalter Dr. Wolfgang Karmann und seinem Team für die Organisation des fast schon tradi-

tionellen Laufs zu bedanken. Schnellste Läufer auf der langen Strecke über 14 Kilometer waren Johannes Kroiß und Melanie Sperlein. Einen ausführlichen Bericht

über den Krankenhauslauf lesen Sie im Sportteil, weitere Ergebnisse finden Sie im Internet unter www.laufgruppe-khkt.de.

FOTO HAASS